

# Окно в Россию

## Inhalt

Абрамович, Роман Аркадьевич	Seite 2
Агата Кристи	Seite 2
Александр II	Seite 2
Амга	Seite 2
Амур	Seite 2
Амурский тигр	Seite 2
Арбат	Seite 3
Аршавин, Андрей Сергеевич	Seite 3
Астрахань	Seite 3
Баба-Яга	Seite 3
Байкал	Seite 4
белый медведь	Seite 4
блины	Seite 4
Болугур	Seite 5
бурлаки	Seite 5
Великая Отечественная Война	Seite 5
Владивосток	Seite 5
Владимир	Seite 6
Воркута	Seite 6
Гагарин, Юрий Алексеевич	Seite 6
Горбачёв, Михаил Сергеевич	Seite 7
Гринпис	Seite 7
Дед Мороз	Seite 7
Декабристы	Seite 8
Екатерина II	Seite 8
Екатеринбург	Seite 8
Екатерининский дворец	Seite 8
Ельцин, Борис Николаевич	Seite 9
железная дорога	Seite 9
Золотое кольцо	Seite 9
Иван Грозный	Seite 10
икона	Seite 10
Иркутск	Seite 10
Казань	Seite 10
Казахстан	Seite 11
Калининград	Seite 11
Камчатка	Seite 11
Каспийское море	Seite 11
Костяника. Время лета	Seite 12
Ладожское озеро	Seite 12
Лена	Seite 12
Ленин, Владимир Ильич	Seite 13
Масленица	Seite 14
Митяев, Олег Григорьевич	Seite 14
Монголо-татарское иго	Seite 14
Мурманск	Seite 14
Мышкин	Seite 15
нерпа (Байкальская нерпа)	Seite 15
Новгород (Великий Новгород)	Seite 15

Новосибирск	Seite 16
Обитаемый остров	Seite 16
Одесса	Seite 16
Оймякон	Seite 16
Октябрьская революция	Seite 17
Омск	Seite 17
Онежское озеро	Seite 17
Отечественная война с Наполеоном (1812)	Seite 17
Пажитнов, Алексей Леонидович	Seite 18
Перестройка	Seite 18
Питер ФМ	Seite 18
Путин, Владимир Владимирович	Seite 18
Пушкин, Александр Сергеевич	Seite 18
Ранетки	Seite 19
Робин Бобин Барабек	Seite 19
Российская Федерация (Россия)	Seite 19
Русь (Киевская)	Seite 19
Рязань	Seite 19
Сибирь	Seite 19
Спутник	Seite 20
Сталин, Иосиф Виссарионович	Seite 20
Старченкова, Ольга Сергеевна	Seite 20
Суздаль	Seite 20
Сюгиров, Санан Вячеславович	Seite 20
тайга	Seite 21
Татарстан	Seite 21
Терешкова, Валентина Владимировна	Seite 21
Транссиб (Транссибирская магистраль)	Seite 22
тройка	Seite 22
тундра	Seite 22
Успенский, Эдуард Николаевич	Seite 23
флешмоб	Seite 23
Хаматова, Чулпан Наилевна	Seite 23
хомус	Seite 23
Царское Село	Seite 23
Цигаль, Маша	Seite 24
Чебурашка	Seite 24
шаман	Seite 24
Якутия	Seite 24
Якутск	Seite 24
Янтарная комната	Seite 25
Ярославль	Seite 25

# Окно в Россию

## Абрамович, Роман Аркадьевич

Роман Абрамович, 1966 in Саратов geboren, ist Großunternehmer und gilt als einer der reichsten Männer der Welt. Er kontrolliert ein weitverzweigtes Firmenimperium und ist auch in der Politik aktiv (er war von 2000 bis Juli 2008 Gouverneur der Region Чукотка). Im Jahr 2003 kaufte er den englischen Fussballclub FC Chelsea. Außerdem ist er Eigentümer von drei Yachten, zwei vierstrahligen Flugzeugen, einem Schloss in Frankreich und zahlreichen Gemälden.



## Агата Кристи

Агата Кристи ist eine der bekanntesten russischen Rock-Gruppen. Gegründet wurde sie 1988 in Свердловск (heute Екатеринбург). In den Jahren ihrer Tätigkeit hat sich die Gruppe mit verschiedenen Richtungen der Rock-Musik befasst. Die wichtigste ist wohl die sogenannte „Post-Punk“. Typisch für Агата Кристи ist eine gewisse Mystik, manchmal auch ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit und der Niedergeschlagenheit. Im Jahr 2009 wurde die musikalische Tätigkeit der Gruppe mit einer letzten Russlandtournee beendet. In Конечно singt die Gruppe das Lied Сказочная тайга, auf S. 67.

## Александр II

Александр II Николаевич, 1818 in Moskau geboren, war 1855 bis 1881 Zar des Russischen Reiches aus der Романов-Dynastie. Er nahm weitreichende Reformen in Angriff, deren wichtigster Bestandteil die 1861 durchgeführte Aufhebung der Leibeigenschaft war. Aus diesem Grund ging er als Освободитель (der Befreier) in die russische Geschichte ein. Er starb am 1. (13.) März 1881 an den Folgen eines Terroranschlags, der von der Untergrundorganisation Народная воля (Volkswille) organisiert worden war. Sein Grab befindet sich wie das aller Romanows in der Peter-und-Paul-Kathedrale (Петропавловская крепость) in Sankt Petersburg (Санкт-Петербург).

## Амга

Амга ist eine Kleinstadt in Jakutien (Якутия), im nord-östlichen Teil Sibiriens, am gleichnamigen Fluss, ca. 200 km süd-östlich von der Hauptstadt der Region, Jakutsk (Якутск). Der Name Амга bedeutet „Schlucht“.

## Амур

Der Амур ist ein 2824 km langer Strom, der zum größten Teil an der Grenze zwischen Russland und China verläuft. Er mündet in den nördlichen Pazifik.

## Амурский тигр

Der Sibirische Tiger oder Amurtiger (Амурский тигр) ist eine Unterart des Tigers und die größte lebende Katze der Welt. Der Wildbestand beläuft sich heute auf ca. 500 Tiere, die im fernen Osten Russlands und in den Grenzgebieten zu China leben. Die Kopf-Rumpf-Länge beträgt bis 220 cm, die Schwanzlänge ca. 100 cm. Sein Fell ist meistens etwas heller, als bei anderen Tigerunterarten. Es ist auch wesentlich länger und dichter, um das Tier vor den niedrigen Temperaturen, die in seiner Heimat herrschen können (bis zu minus 45°C), zu schützen. Der allmähliche Verlust des natürlichen Lebensraums und die Verringerung der Großwildbestände, die seine Grundnahrung bilden, bedrohen die Population. Deswegen wird der Amurtiger als vom Aussterben bedrohtes Tier eingestuft. Die Jagd ist in Russland, China und Korea verboten.



## Окно в Россию

### Арбат

Улица Арбат ist eine der ältesten Straßen im historischen Zentrum von Moskau. Mit einer Länge von ca. 1 km besteht sie seit dem XV. Jahrhundert. Zusammen mit den umliegenden Vierteln bildet sie den gleichnamigen Stadtteil. Ursprünglich war die Straße ein strategisch wichtiger Verkehrsweg. Später, hauptsächlich im XIX. und XX. Jahrhundert, wurde der Арбат vor allem als Wohnviertel der Künstler und der Akademiker bekannt. Viele seiner Häuser sind mit dem Leben großer russischer Dichter, Schriftsteller, Musiker verbunden, wie z. B. Пушкин, Марина Цветаева, Андрей Белый, Булат Окуджава, Александр Скрябин und viele andere mehr. Heute ist der Арбат eine sowohl von den Moskauern als auch von den Touristen sehr beliebte Fußgängerstraße.



# С

### Аршавин, Андрей Сергеевич

Андрей Аршавин wurde 1981 in Ленинград (heute Санкт-Петербург) geboren. Er ist ein berühmter Fußballspieler: 2006 wurde er als bester russischer Fußballer gewählt, ist Stammspieler der russischen Nationalmannschaft und seit 2009 bei FC Arsenal unter Vertrag. Obwohl nur 1,72 m groß und von schmächtiger Statur, ist Аршавин ein sehr geschickter und schneller Dribbler und wegen seiner guten Vorlagen gefürchtet. Er spielt in der Regel im Mittelfeld, wird aber häufig auch als Flügelmittelfeldspieler und hängende Spitze neben einem Stoßstürmer eingesetzt.

### Астрахань

Астрахань ist eine Stadt im südlichen Teil des europäischen Russlands. Es liegt an der Wolga (Волга), in unmittelbarer Nähe zum Kaspischen Meer (Каспийское море). Seit dem 6. Jahrhundert ein wichtiger Warenumsschlagplatz, war Астрахань lange Zeit Sitz eines tatarischen Khanates. 1556 belagerte Iwan der Schreckliche (Иван Грозный) die Stadt und brannte sie vollständig nieder. 1558 wurde Астрахань an seiner jetzigen Stelle, 12 km stromabwärts, neu gegründet.

### Баба-Яга

Die Баба-Яга ist eine bekannte Figur aus der slawischen Mythologie und daher auch eine sehr populäre Märchengestalt. Oberflächlich betrachtet ähnelt sie der europäischen Hexe, wie sie aus Märchen wie „Hänsel und Gretel“ bekannt ist. Es gibt aber viele variantenreichen Geschichten über sie: Sie kann einerseits als böse und gefährliche Hexe beschrieben werden. Andererseits tritt sie auch als helfende Gestalt auf, die gute Ratschläge erteilt oder kostbare Geschenke macht. Sie wohnt im Wald, in einer Hütte, die auf Hühnerbeinen steht (избушка на курьих ножках). In vielen Märchen hat diese Hütte keinen Eingang: Sie dreht sich nur bei einem bestimmten Codewort und lässt dann eine Eingangstür sichtbar werden. Die Баба-Яга reitet auf einem eisernen Ofen oder fliegt in einem Mörser, den sie mit dem Mörserstößel lenkt und verwischt ihre Spuren mit einem Besen.



# Окно в Россию

## Байкал

Озеро Байкал ist ein See im südlichen Sibirien. Er ist mit 1642 Metern der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. Somit bildet er das größte Reservoir flüssigen Süßwassers der Erde und sein Wasser ist von besonderer Reinheit. In seinen Gewässern und in der umliegenden Region leben einzigartige Tiere und Pflanzen, die zum Teil endemisch sind, sie kommen also nur hier vor: z. B. die Baikalrobbe, auf Russisch *нерпа* genannt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Industrialisierung in der Region vorangetrieben und man begann damit, den See exzessiv zu befischen. Die Landschaft wird außerdem durch die starke Nutzung der Wälder und den Bau von Datschas neureicher Russen bedroht. Um der Zerstörung der Landschaft und der Natur in der Байкал-Region entgegenzuwirken, wurden verschiedene Naturgebiete und Nationalparks eingerichtet. Im Jahr 1996 wurde die riesige Байкал-Region von der UNESCO in die Liste des Welterbes als Weltnaturerbe aufgenommen. Die Bewohner der Region und viele Russen nennen den Байкал-See traditionsgemäß „море“ (Meer).



## белый медведь

Der Eisbär gilt neben dem Kodiakbären als das größte an Land lebende Raubtier der Erde. Er bewohnt die nördlichen Polarregionen und kommt in Russland im nördlichen Sibirien vor. Während in früheren Zeiten die Eisbärpopulation vor allem durch die Trophäenjagd bedroht war, sind in den letzten Jahrzehnten zwei weitere Faktoren für die Bedrohung der Eisbären maßgeblich geworden: die verstärkte Förderung von Erdöl und Erdgas in den arktischen Regionen und die globale Erwärmung, die einen drastischen Rückgang des arktischen Meereises verursacht. In beiden Fällen werden die Lebensräume der Eisbären zunehmend

eingeschränkt, was im Endeffekt sogar zum Verschwinden dieser Tierart führen könnte. Deswegen wird der Eisbär in der Roten Liste der bedrohten Tiere aufgeführt.

## блины

Блины sind Eierpfannkuchen aus Ei, Milch und Mehl, die in der Pfanne gebacken werden. Je nach Tradition und Region gibt es viele Varianten, die neutral, salzig oder süß sein können. In Russland werden sie oft in Zusammenhang mit Feierlichkeiten serviert, zum Beispiel in der Maslennitsa-Woche (Масленица).



# Окно в Россию

## Болугур

Болугур ist mit ca. 1500 Einwohnern eine kleine Gemeinde in Jakutien (Якутия). Das Dorf liegt am Fluss Амга, der von Oktober bis Mai zugefroren ist und zum Flusssystem der Lena (Лена) gehört.

## бурлаки

Die Treidler (бурлаки) waren in Russland Saisonarbeiter (vom Frühjahr bis in den Herbst hinein, solange die Flüsse nicht vereist waren). Sie zogen Boote und Schiffe flussaufwärts und waren vor allem vom XVII. bis zum XX. Jahrhundert aktiv. Typische Gebiete ihrer Tätigkeit waren entlang der Волга, zwischen Moskau und Astrachan (между Москвой и Астраханью), die Route zum Weißen Meer (Белое море) von Moskau bis Archangelsk (из Москвы до Архангельска) und entlang des Dnjepr, in der Ukraine (вдоль Днепра, на Украине). Der russische Maler Ilya Repin (Илья Репин, 1844-1930) hat den Schiffsziehern mit seinem Bild „Die Wolgatreidler“ (Бурлаки на Волге, 1870-1873) ein Denkmal gesetzt.



## Великая Отечественная Война

Der Große Vaterländische Krieg (Великая Отечественная Война) war ein Teil des Zweiten Weltkrieges. Er bezeichnet den Krieg der Sowjetunion (СССР: Союз Советских Социалистических Республик) gegen das Deutsche Reich und seine Verbündete. Er begann am 22. Juni 1941 mit dem deutschen Angriff auf die Sowjetunion und endete am 8./9. Mai 1945 mit der bedingungslosen Kapitulation aller deutschen Streitkräfte durch das Oberkommando der Wehrmacht. Der Überfall auf die Sowjetunion geschah ohne Kriegserklärung und wurde von der NS-Propaganda als Präventivkrieg gerechtfertigt. Die Geschichtswissenschaft sieht die Gründe für diesen Krieg aber vielmehr in Hitlers ideologischem Vorhaben, „Lebensraum im Osten“ zu gewinnen. Hitler und die Wehrmachtsführung unterschätzten jedoch die Leistungs- und Leidensfähigkeit der sowjetischen Bevölkerung, die Transportprobleme und die harten klimatischen Bedingungen.

So wurden die Deutschen in der Schlacht um Moskau im Dezember 1941 zurückgeschlagen. Trotzdem hielten deutsche Truppen vier Sommer und drei Winter lang große Teile der Sowjetunion besetzt. Man denke zum Beispiel an die tragische Blockade Leningrads (Блокада Ленинграда, 8 сентября 1941 – 27 января 1944), bei der über eine Million Menschen den Tod fanden, überwiegend wegen Kälte, Hungersnot und Krankheiten. Nach der Schlacht um Stalingrad (Сталинградская битва, 17 июля 1942 – 9 октября 1943) wurde den Deutschen und ihren Verbündeten klar, dass dieser Krieg nicht zu gewinnen war. Trotzdem starben noch Millionen Menschen: Fast 40 Millionen waren es insgesamt. Mit über 25 Millionen Toten hatte die Sowjetunion die meisten Opfer in diesem Krieg zu beklagen.

## Владивосток

Die Großstadt am Japanischen Meer (Владивосток: Beherrsche den Osten) ist Russlands wichtigste Hafenstadt am Pazifik und Endpunkt der Transsibirischen Eisenbahn (Транссибирская магистраль: Транссиб). Die Entfernung von Moskau beträgt 9288 Kilometer und sieben Zeitzonen. Als einer der Hauptstützpunkte der sowjetischen Pazifikflotte war Владивосток bis 1991 für Ausländer gesperrt. Heute hat die Hafen- und Industriestadt über 500.000 Einwohner und ist Sitz verschiedener ziviler und militärischer Flotten. Wirtschaftlich bedeutsam ist Владивосток aufgrund seiner Grenz Nähe zur Volksrepublik China sowie der Fährverbindung nach Japan.



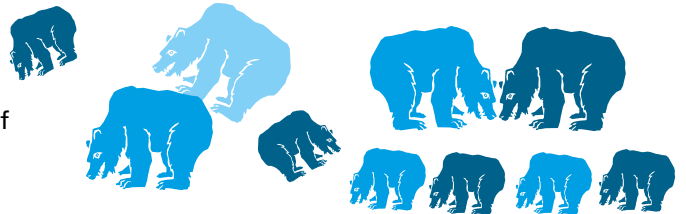
# Окно в Россию

## Владимир

**Владимир** ist eine Stadt, die rund 190 km nord-östlich von Moskau am Fluss Kljasma (**Клязма**) liegt und ca. 330.000 Einwohner hat. Da **Владимир** nicht von der Industrie beherrscht wird, bildet der Tourismus den wichtigsten Wirtschaftszweig: Die Stadt ist Teil des Russischen Goldenen Rings (**Золотое кольцо**) und zwei ihrer Kathedralen werden in dem von der UNESCO erfassten Welterbe aufgeführt. In **Владимир** wird der öffentliche Personennahverkehr mit Bussen abgewickelt. Es gibt auch eine regelmäßige Busverbindung nach Moskau. Die direkte Zugverbindung ist aber viel praktischer, weil wesentlich schneller. Fernverkehrszüge aus Ostrussland halten auch in **Владимир** und enden in Moskau am Leningrader Bahnhof (**Ленинградский вокзал**). Die Strecke wird gegenwärtig für eine Hochgeschwindigkeitsverbindung ausgebaut, auf den der für Russland modifizierte ICE fahren soll.

## Воркута

Die Stadt befindet sich nördlich des Polarkreises, im europäischen Teil Russlands. Der Name **Воркута** (auf dem „а“ betont) bedeutet soviel wie „viele Bären“, „Bärenecke“.



## Гагарин, Юрий Алексеевич

**Юрий Алексеевич Гагарин** wurde am 9. März 1934 im kleinen Dorf Kluschino (**Клушино**) geboren und starb gerade 34-jährig am 27. März 1968 bei einem Flugzeugabsturz. Er war ein sowjetischer Kosmonaut und der erste Mensch im Weltraum. Er kam aus einfachen Familienverhältnissen und hatte eine Schwester und zwei Brüder. Der Schulbesuch in der Dorfschule wurde durch den Zweiten Weltkrieg (**Великая Отечественная Война**) unterbrochen. Ein Bruder und sei-

ne Schwester wurden zur Zwangsarbeit nach Deutschland verschleppt, kehrten aber nach dem Krieg zurück. In die Zeit des Krieges fällt auch ein angeblich prägendes Erlebnis, das in der Vorbildliteratur zu Gagarin stets erwähnt wird: Gagarin soll gesehen haben, wie ein sowjetischer Jagdflieger in seiner Nähe landete, um einen anderen, notgelandeten Flieger mitzunehmen und so vor deutscher Gefangenschaft zu retten.

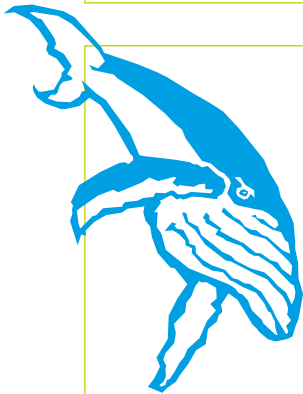
Obwohl er ein Diplom als Gießereitechniker hatte, galt seine Leidenschaft dem Fliegen. Seine erste Flugprüfung bestand er 1955. Im gleichen Jahr trat er in die sowjetischen Streitkräfte ein und 1957 wurde er zum Leutnant befördert. Ebenfalls im Jahr 1957 heiratete er die Ärztin Valentina Gorjatschowa (**Валентина Горячёва**). 1960 wurde er als potenzieller Kosmonaut ausgewählt und erhielt eine entsprechende Ausbildung.

Er wurde vor allem wegen seines ruhigen Temperaments aus den 20 möglichen Kandidaten ausgewählt, um als erster Mensch die Erde zu verlassen. Am 12. April 1961 absolvierte er mit dem Raumschiff Wostok 1 (**Восток-1**) seinen spektakulären Raumflug und umrundete dabei in 108 Minuten einmal die Erde. Er landete im Wolga-Gebiet, in der Nähe der Stadt Saratow (**Саратов**). Auf dem Landeplatz steht heute ein Denkmal, und der Jahrestag seines Raumfluges wird dort heute noch jährlich mit einer kleinen Feier begangen. Am 27. März 1968 verunglückte Gagarin bei seinem letzten Übungsflug mit einer MiG-15 tödlich. Die Umstände dieses Unfalls wurden nie vollständig geklärt. Als offiziellen Grund wurde eine „unglückliche Verkettung verhängnisvoller Umstände“ angegeben. Im Jahr 2008 wurde aber unter anderem auch eine grobe Fahrlässigkeit der Piloten vermutet. Gagarins Urne befindet sich in der Kremelmauer (**Кремлёвская стена**) auf dem Roten Platz (**Красная площадь**) in Moskau.

# Окно в Россию

## Горбачёв, Михаил Сергеевич

Der russische Politiker **Михаил Сергеевич Горбачёв** wurde am 2. März 1931 geboren und war von März 1985 bis Dezember 1991 Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (**Генеральный секретарь ЦК КПСС: Центрального Комитета Коммунистической Партии Советского Союза**) und von März 1990 bis Dezember 1991 der erste Präsident der Sowjetunion (**Президент СССР: Союза Советских Социалистических Республик**). Durch seine Politik der Glasnost (**гласность: Offenheit**) und der Perestrojka (**перестройка: Umbau**) leitete er das Ende des Kalten Krieges ein und (ungewollt) auch das der Sowjetunion. 1990 erhielt er den Friedensnobelpreis. Während er im Westen hoch geschätzt wird, ist sein Ruf in Russland eher schlecht, weil er nach verbreiteter Meinung den Zusammenbruch der Sowjetunion und die folgende Phase wirtschaftlicher und politischer Unsicherheit verursacht hat. Seit dem Ende seiner Präsidentschaft beschäftigt sich **Горбачёв** neben der nachsowjetischen Politik vor allem mit Musik. Seit dem Tod seiner Frau **Раиса Горбачёва** 1999 lebt er unweit seiner Tochter bei Moskau.



## Гринпис

Die internationale politische Non-Profit-Organisation Greenpeace (russ. **Гринпис**, „grüner Frieden“) wurde 1971 in Vancouver, Kanada, gegründet. Sie hat als Gegenstand den Umweltschutz in allen seinen Aspekten. So machte sie die Welt auf sich durch vielerlei Aktionen aufmerksam, z. B. durch Kampagnen gegen Kernwaffentests oder den Walfang. Später konzentrierte sich die Organisation auf weitere ökologische Probleme wie die Überfischung der Meere, die globale Erwärmung, die Zerstörung der Urwälder und die Gentechnik. Eine Greenpeace-Abteilung wurde in der Sowjetunion in den 80-er Jahren gegründet. Heute ist **Гринпис России** mit verschiedenen Projekten in Russland präsent.

## Дед Мороз

Väterchen Frost (**Дед Мороз**) ist eine Figur der russischen Märchen und ursprünglich eine Art Personifikation des Winters. Nach der gängigen Ikonografie hat er einen langen, weißen Bart und führt ein magisches Zepher, dessen Spitze alles gefrieren lässt, was sie berührt. Er wohnt tief in der Taiga (**тайга**), ist sehr naturverbunden und fährt einen von drei Schimmeln oder Rentieren gezogenen Schlitten (**тройка**). Er trägt einen langen, blauen Pelzmantel, der auf manchen Bildern auch rot sein kann. Seit Anfang des XX. Jahrhunderts hat **Дед Мороз** die Funktion des deutschen Nikolaus übernommen, indem er die Kinder am Neujahrstag (**Новый год**) beschenkt. Das tut er zusammen mit seiner Enkelin, **Снегурочка** („Schneemädchen“ oder „Schneeflöckchen“). Seit 2005 wird am 18. November der Geburtstag von **Дед Мороз** offiziell gefeiert. Dieses Datum wurde von Kindern ausgewählt, da oft gerade an dem Tag in Welikij Ustjug (**Великий Устюг**), einer Stadt im Norden Russlands, der richtige, harte Winter beginnt. In **Великий Устюг** „wohnt“ nämlich **Дед Мороз** und hat dort sogar eine offizielle Postadresse, unter der ihm die Kinder schreiben können.



# Окно в Россию

## Декабристы

Die Dekabristen (**декабристы**) waren Mitglieder von Untergrundorganisationen, die den Aufstand vom Dezember (**декабрь: декабристы**) 1825 vorbereiteten und in die Tat setzten. Fast alle kamen aus adligen oder bürgerlichen Familien und hatten eine westlich orientierte Ausbildung bekommen. Am 14. (26.) Dezember 1825 verweigerten sie den Eid auf den neuen Zaren Nikolaus I. (**Николай I**) und bekundeten damit ihren Protest gegen das autokratische Zarenregime, gegen Leibeigenschaft, Polizeiwillkür und Zensur. Die führenden rebellischen Offiziere wurden gehängt, einige wurden degradiert und rund 600 zu Zwangsarbeit in Sibirien verurteilt. In diesen damals noch ziemlich unterentwickelten und wilden Teil der Welt brachten die Strafgefangenen Kultur und Bildung und stehen deshalb noch heute dort in hohem Ansehen.



## Екатерина II

Als Prinzessin Sophie Auguste Friederike von Anhalt-Zerbst-Dornburg am 2. Mai 1729 in Stettin (heute Szczecin, Polen) geboren, war **Екатерина II** ab dem 9. Juli 1762 und bis zu ihrem Tod am 17. November 1796 Zarin des Russischen Reiches. Sie ist die einzige Regentin, der von Historikern der Beiname die Große (**Екатерина Великая**) verliehen wurde. 1745 heiratete sie den russischen Thronfolger **Пётр Фёдорович**, den späteren Zaren **Пётр III**. Die Ehe war nicht harmonisch, denn **Пётр** interessierte sich nicht für seine Frau, die lebensfroh und intelligent war, gern musizierte und viel las. Sie erlernte sehr schnell die russische Sprache und war stets

über die Vorgänge am Hof gut informiert. Als ihr Mann Anfang 1762 als Zar **Пётр III** an die Macht kam und sich albern und unangemessen benahm, wurde ein Staatsstreich gegen ihn organisiert, der Katharina auf den Thron brachte. **Пётр III** wurde festgenommen und schließlich ermordet. **Екатерина II** regierte Russland 34 Jahre lang. Die zentralen Inhalte ihrer Herrschaft waren die Konsolidierung der Staatsgewalt, der innere Staatsausbau sowie der Allgemeinwohl.

Schon bald nach ihrer Machtübernahme unterschrieb sie ein Manifest, mit dem Ausländern die Ansiedlung im Land gestattet wurde. So kamen tausende deutsche Bauern nach Russland, die sich in den Ebenen beiderseits der **Волга** ansiedelten. Man spricht in diesem Zusammenhang von den Wolgadeutschen.

## Екатеринбург

**Екатеринбург** (von 1924-1991 **Свердловск** genannt) ist eine wichtige Industrie- und Universitätsstadt am Ural (**Урал**). Mit rund 1.332.264 Einwohnern (Stand 2009) ist sie die viertgrößte Stadt Russlands. Die Region ist heute die drittgrößte Region Russlands nach Moskau und Sankt Petersburg.

## Екатерининский дворец

Der Katharinenpalast (**Большой Екатерининский дворец**) wurde im Jahr 1717 von der Zarin **Екатерина I** (1684-1727) dem deutschen Architekten Braunstein in Auftrag gegeben. Die Arbeiten begannen 1718 und dauerten bis 1724. Er befindet sich in der Stadt **Пушкин** (früher **Царское Село**), rund 25 km südlich von **Санкт-Петербург**. Die einstige Zarenresidenz wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Der Wiederaufbau dauerte lange Jahre und ist heute noch nicht abgeschlossen. Als besondere Attraktion enthält der Palast seit 2003 eine originalgetreue Nachbildung des berühmten Bernsteinzimmers (**Янтарная комната**).





# Окно в Россию

## Ельцин, Борис Николаевич

Am 1. Februar 1931 geboren, war **Борис Николаевич Ельцин** ein russischer Politiker und von 1991 bis 1999 der erste Präsident Russlands (**первый Президент России**). Er war zudem das erste demokratisch gewählte Staatsoberhaupt in der Geschichte Russlands. Er war maßgeblich an der Auflösung der Sowjetunion beteiligt. Während seiner Regierungszeit geriet Russland in seine schwerste Wirtschaftskrise. Er hinterließ das Land am Rande des Bankrotts, mit zerrütteten staatlichen Strukturen und verarmter Bevölkerung. Außerdem war der zweite Tschetschenien-Krieg noch nicht beendet. Nachfolger von **Ельцин** wurde **Владимир Путин**. **Борис Ельцин** starb am 23. April 2007.

## железная дорога



Die Geschichte der Eisenbahn beginnt in Russland im Jahr 1837. Heute umfasst das russische Schienennetz ganze 86.000 Kilometer, die Hälfte davon elektrifiziert. Die bekannteste Eisenbahnstrecke in Russland ist die Transsibirische Eisenbahn (**Транссибирская магистраль** oder **Транссиб**), die mit ihren 9288,2 Kilometern auch die längste der Welt ist. Wie in Deutschland und in anderen Ländern der Welt, verkehren auch in Russland verschiedene Zugtypen, z. B.: der **скорый поезд** (Schnellzug) hält nur in den wichtigsten Städten; der **пассажирский поезд** (wörtlich „Passagierzug“) hält dagegen auch in kleineren Ortschaften. Die **электричка** entspricht einer Vorortbahn und kann mit der deutschen S-Bahn verglichen werden. Gegenwärtig werden wichtige Strecken wie die zwischen Moskau und Sankt Petersburg für Hochgeschwindigkeitsverbindungen ausgebaut, auf denen der für Russland modifizierte ICE fahren wird.

## Золотое кольцо

Mit dem „Goldenen Ring“ (**Золотое кольцо**) ist eine Rundreise nord-östlich von Moskau gemeint, die durch verschiedene alte Städte führt. Dort sind bedeutende architektonische Baudenkmäler wie Kirchen mit Zwiebeltürmen und Kloster erhalten geblieben, die jedes Jahr zahllose Touristen und Moskauer anziehen. Deswegen können die Städte des Goldenen Rings eine relativ gute touristische Infrastruktur vorweisen. Diese Städte waren teilweise schon Zentren von Handel und weltlicher und religiöser Macht, als es Moskau noch gar nicht gab. Die acht wichtigsten Städte des Goldenen Rings sind traditionellerweise **Сергиев Посад, Переславль-Залесский, Ростов Великий, Ярославль, Кострома, Иваново, Суздаль** und **Владимир**. Über die Zugehörigkeit anderer Städte wie **Москва, Палех, Плёс, Уglich** oder **Юрьев-Польский** wird immer wieder diskutiert.



# Окно в Россию

## Иван Грозный

Иван (Иоанн) Васильевич, als **Иван Великий** (der Große) und später als **Иван IV Грозный** (wörtlich: der Bedrohliche) in die Geschichte eingegangen, war der erste russische Zar. Er wurde am 25. August 1530 in der Nähe von Moskau geboren und starb in Moskau am 28. März 1584. Am 16. Januar 1547, gerade 16-jährig, ließ er sich zum Zaren krönen. In seiner Regierungszeit wurden viele bedeutende Gesellschafts- und Staatsreformen durchgeführt. Darunter erwähnenswert sind die Neufassung der Gesetzgebung und die Neuordnung des russischen Heeres. Außerdem gründete **Иван Грозный** das erste russische Parlament. Die Reformen festigten den zentralen Staatsapparat, erhöhten die militärische Schlagkraft Russlands und schufen die Voraussetzung für außenpolitische Erfolge. Er war auch der erste Zar, der nach Osten blickte: Nachdem ihm kostbare Schätze wie Gold und Zobelfelle aus Sibirien gezeigt wurden, begann er mit der Eroberung dieser Region. **Иван Грозный** nannte sich auch gern „Zar von Sibirien“ (**Царь Сибири**).

Iwan war jähzornig und litt sein Leben lang unter Stimmungsschwankungen und Depressionen. Unter ihm wurden viele Hinrichtungen durchgeführt und er erschlug sogar seinen eigenen Sohn **Иван** im Streit. Berichtet werden auch weitere Beispiele seiner kaum überbietbaren Grausamkeit, vor allem in der zweiten Hälfte seiner Herrschaft. Diese brachten ihm den Beinamen „der Schreckliche“, obwohl dieser keine adäquate Übersetzung der russischen Bezeichnung ist: «**Грозный**» bedeutet eher „der Strenge“, „der Furchteinflößende“. Nach dem Totschlag an seinem Sohn, den er sofort zutiefst bereute, bemerkte er: „Von Adam an bis zu diesem Tag habe ich sämtliche Sünder übertroffen. Bestialisch und verdorben habe ich meine Seele besudelt.“



## Икона

Иконы (**иконы**) sind Heiligenbilder der Ostkirchen, insbesondere der Orthodoxen Kirche. Die Bilder sind kirchlich geweiht und haben den Zweck, Ehrfurcht zu erwecken und gleichzeitig als Verbindung zwischen dem Betrachter und dem Dargestellten zu sein. Aus diesem Grund werden die Ikonen in der Orthodoxen Kirche weder als Kunstgegenstände noch als Dekoration angesehen. Die ältesten erhaltenen Ikonen stammen aus dem 6.-7. Jahrhundert; im XV. Jahrhundert war Andrej Rubljov (**Андрей Рублёв**) ein großer Ikonenmaler, dessen Werke wir heute noch bewundern können. Ikonen werden auch in der heutigen Zeit gemalt. Motive der Ikonenmalerei sind insbesondere Christusbilder und Heiligenporträts.

## Иркутск

Иркутск (**Иркутск**) ist eine Stadt im südlichen Sibirien und die Hauptstadt der gleichnamigen Oblast (**Иркутская область**). Sie wurde 1661 gegründet und bekam 1686 das Stadtrecht. Sie liegt an beiden Ufern der Angara (**Ангара**), ca. 60 km vom südlichen Zipfel des Baikalsees (**озеро Байкал**) entfernt. **Иркутск** ist eine Universitätsstadt mit fast 600.000 Einwohnern und liegt an der Transsibirischen Eisenbahn (**Транссибирская магистраль / Трансиб**).

## Казань

Kasan (**Казань**) ist eine Stadt der Russischen Föderation (**Российская Федерация**) und die Hauptstadt der Republik Tatarstan (**Республика Татарстан**). Sie liegt am linken Ufer der Wolga (**Волга**), hat einen großen, wirtschaftlich wichtigen Hafen und ist in wirtschaftlicher, kultureller und politischer Hinsicht eine der bedeutendsten Städte Russlands. Sie hat eine bedeutende Universität, an der u.a. **Лев Толстой** studiert hat. **Казань** ist auch der Mittelpunkt des russischen Islams.

# Окно в Россию

## Казахстан

Kasachstan (**Казахстан**, in der neuen kasachischen Lateinschrift Qazaqstan) ist ein Staat in Zentralasien, der seine Unabhängigkeit 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion erlangte. Im Norden grenzt Kasachstan an Russland, im Süden an Turkmenistan, Usbekistan und Kirgisistan und im Südosten an der Volksrepublik China. Gemessen an seiner Fläche ist Kasachstan der neunte Staat der Erde. Es ist eine Präsidentialrepublik und Präsident ist seit der Unabhängigkeit Nursultan Nasarbajew. Nach dem Zerfall der Sowjetunion wurde die Kasachische Sprache zur Amtssprache erklärt und die Hauptstadt Alma-Ata (**Алма-Ата**) in Almaty (**Алматы**) umbenannt. Wenige Jahre später wurde jedoch der Regierungs- und Parlamentssitz nach Aqmola verlegt, das dann als offizielle Hauptstadt proklamiert und in Astana („Hauptstadt“) umbenannt wurde. Die verbreitetste Sprache in Kasachstan ist nach wie vor Russisch, die von über 80% der Einwohner beherrscht und vor allem im Norden (aber auch in den Städten) gesprochen wird. Kasachisch ist aber durch die Bemühungen der Regierung nach der Unabhängigkeit stark gewachsen.

## Калининград

Kaliningrad (**Калининград**), bis 1946 Königsberg (**Кёнигсберг**) ist die Hauptstadt der gleichnamigen Oblast (**Калининградская область**), einer russischen Exklave zwischen Polen und Litauen an der Ostsee. In Kaliningrad leben etwas mehr als 400.000 vorwiegend russische Einwohner. Als Folge des Zweiten Weltkriegs (**Великая Отечественная Война**) wurde die deutsche Stadt Königsberg mit dem gesamten Nordteil Ostpreußens von der Sowjetunion annektiert. Königsberg wurde in **Калининград** umbenannt, nach dem verstorbenen sowjetischen Staatsoberhaupt Michail Iwanowitsch Kalinin (**Михаил Иванович Калинин**). Durch den Verfall der Sowjetunion und der Unabhängigkeitserklärung der Baltischen Staaten wurde die Oblast Kaliningrad geografisch von Russland getrennt und bildet heute eine russische Exklave im Baltikum.

## Камчатка

Kamtschatka (**Камчатка**) ist eine Halbinsel im ostasiatischen Teil Russlands. Sie ist die größte Halbinsel Ostasiens und erstreckt sich von Ostsibirien nach Süden über eine Länge von 1200 Kilometern. Auf ihr befinden sich 29 aktive Vulkane (von 160 insgesamt) und viele Geysire. Jedes Jahr brechen etwa sechs der Vulkane aus. 1996 wurde die Vulkanregion von **Камчатка**, die größtenteils ein Naturpark ist, von der UNESCO zum WeltNaturerbe erklärt.



## Каспийское море

Das Kaspische Meer (**Каспийское море**) ist der größte See der Erde. Es liegt zwischen Europa und Asien und hat keine natürliche Verbindung zu den Ozeanen. Im Norden grenzt es an Russland (**Россия**) und Kasachstan (**Казахстан**), im Süden an den Iran, im Westen an Aserbaidschan und im Osten an Turkmenistan. Seine Fläche entspricht der von Deutschland und Belgien zusammen. Es trägt die Bezeichnung „Meer“ (**море**) aufgrund seiner Größe und des Salzgehalts des Wassers. Das Kaspische Meer weist viele Inseln auf, in der Mehrheit klein und unbewohnt. Einige dieser Inseln, speziell nahe Aserbaidschan, erlitten durch die Ölproduktion enorme Umweltschäden. Trotz der Wassermassen, die dem See durch die Wolga (**Волга**), der Ural (**Урал**) und die Kura (**Куря**) zugeführt werden, schwankt der Wasserspiegel stark: Während er in den 70-er Jahren sank, steigt er in letzter Zeit stetig, was die Anrainerstaaten zu Schutzmaßnahmen zwingt. Seine Wasseroberfläche befindet sich im Schnitt 28 m unter dem Meeresspiegel. Unter den Städten, die am Kaspischen Meer liegen, ist Baku (**Баку**), die Hauptstadt Aserbaidschans, die wichtigste.

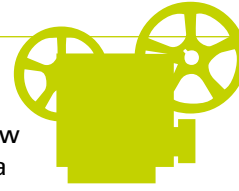
## Окно в Россию

### Костяника. Время лета

Russischer Film aus dem Jahr 2006. Der Regisseur ist Dmitrij Fjodorow (Дмитрий Фёдоров), in den Hauptrollen spielen Olga Startschenkowa (Ольга Старченкова) und Iwan Wakulenko (Иван Вакуленко). In diesem Melodrama wird die Liebesgeschichte zwischen den Jugendlichen Kostja (Костя) und Nika (Ника) beschrieben.

Die Handlung spielt sich im Sommer ab, in der Nähe von Moskau. Kostja verliebt sich in das Mädchen Nika. Sie ist die Tochter des berühmten Moskauer Künstlers Rodion Wiktorowitsch Iwanow (Родион Викторович Иванов) und hat ihre Mutter als Kind verloren. Seither ist sie am Rollstuhl gefesselt. Die Umstände scheinen gegen diese junge Liebe zu sein, denn Nikas Gesundheitszustand verschlechtert sich plötzlich und sie wird nach Moskau ins Krankenhaus gebracht. Kostja ruft in verschiedenen Krankenhäusern an, bis er erfährt, dass die junge Veronika Iwanowa (Вероника Ивановна) sich die Pulsadern geschnitten hatte und nicht gerettet werden konnte.

Ein Jahr später trifft aber Kostja seine Nika wieder, denn ihr Vorname ist Nikandra (Никандра) und sie trägt den Familiennamen ihrer Mutter, Sobolewska (Соболевская). Kostja erklärt ihr seine Liebe.



### Ладожское озеро



Der Ladogasee (Ладожское озеро) ist der größte Süßwassersee Europas. Er befindet sich in Nordwestrussland, nordöstlich von Sankt Petersburg (Санкт-Петербург). In den See münden 32 Flüsse ein, aber nur einer fließt heraus: die Newa (Нева), an deren breiten Ufern Sankt Petersburg liegt. In früheren Zeiten wurde der See auch Newo (Нево) genannt, aus dem Finnischen „nevo“, das „Meer“ bedeutet.

Große Bedeutung hatte der Ladogasee im Zweiten Weltkrieg (Великая Отечественная Война), während der Blockade Leningrads (блокада Ленинграда) durch die Deutschen, denn in dieser Zeit wurde die Stadt über den zugefrorenen See versorgt (die sogenannte „Straße des Lebens“, Дорога жизни).

### Лена

Die Lena (Лена) ist ein 4400 km langer Strom im nordöstlichen Sibirien (Сибирь). Sie entspringt im Baikalgelände, nur etwa fünf Kilometer westlich des Baikalsees (озеро Байкал) und mündet in die Laptewsee (море Лаптевых), ein Randmeer des Nordpolarmeers. Gemessen an ihrer Länge ist die Lena der siebte Fluss der Welt. Die Lena ist gewöhnlich von Oktober bis zum Juni des Folgejahres zugefroren, so dass sie als Eisstraße benutzt werden kann. Bei der Eisschmelze verwandelt sie sich in einen reißenden Strom und ihr Wasserstand kann bis zu 25 m ansteigen und verheerende Überschwemmungen verursachen. Wenn die Lena aber eisfrei ist, ist sie auf einer Länge von 3500 km schiffbar.

# Окно в Россию

## Ленин, Владимир Ильич



Wladimir Iljitsch Uljanow (Владимир Ильич Ульянов) – Lenin (Ленин) war sein Kampfname – wurde 1870 in Simbirsk (Симбирск, nach seinem Tod in Uljanowsk – Ульяновск umbenannt) geboren und starb am 21. Januar 1924 in Gorki (Горький), heute Nischni Nowgorod (Нижний Новгород), bei Moskau. Er war ein kommunistischer Politiker und Verfechter des Marxismus. Er gilt als Begründer der Sowjetunion (Советский Союз).

Nach dem frühen Tod seines Vaters und nachdem sein Bruder Alexander wegen eines geplanten Anschlags auf den Zaren hingerichtet worden war, begann Lenin sich mit den Schriften Marx' und Engels zu befassen und widmete sich der Untergrundarbeit für eine kommunistische Revolution in Russland. Er musste deswegen mehrmals ins Exil und lebte lange Zeit in der Schweiz. Als Anfang 1917 die Monarchie durch eine bürgerliche Revolution gestürzt wurde, sah Lenin die Chance für die Realisierung seiner Ideen gekommen. Unter seiner Führung eroberte die Sozialdemokratische Arbeiterpartei Russlands (Bolschewiki: **большевики**) in der Oktoberrevolution (Октябрьская Революция) die Macht. Es folgte ein blutiger Bürgerkrieg, in dem Lenin den Massenterror als vorübergehend notwendige Maßnahme förderte und verlangte. Zahlreiche Massenhinrichtungen waren die Folge.

Trotz des Bürgerkriegs führte Lenin verschiedene Reformen durch: Er ließ die russische Wirtschaft in eine zentrale Planwirtschaft umwandeln, Banken und Industrie wurden verstaatlicht. Außerdem wurde die Landwirtschaft zentralisiert, was die Existenz selbstständiger Bauern nicht duldet und zu einer Versorgungskrise führte. Im Bildungswesen wurde die Alphabetisierung des Landes energisch vorangetrieben und eine Reform (Vereinfachung) der Orthografie durchgeführt (allerdings war diese bereits in der Zeit vor der Revolution ausgearbeitet worden). Kirche und Staat wurden per Dekret getrennt. Im Jahr 1922, gegen Ende des Bürgerkriegs, wurde die Sowjetunion gegründet.

Da Lenin seine Macht und die der Bolschewiki durch Terror sicherte, bildete sich oft Widerstand. Er selbst wurde Opfer eines Anschlags, nach dem er sich nicht mehr vollständig erholte. Er starb am 21. Januar 1924, gerade mal 53-jährig. Nach seinem Tod wurde sein Leichnam einbalsamiert und in einem Mausoleum an der Kremllmauer ausgestellt (Мавзолей Ленина). Dort kann man ihn heute noch sehen.

🔔 Das Pseudonym „Lenin“ (Ленин) verwendete er ab Dezember 1890. Darüber gibt es zwei verbreitete Erklärungen. Eine besagt, dass er dabei an den sibirischen Fluss Lena (Лена) dachte (Ленин: Der vom Fluss Lena Stammende). Grund war die Tatsache, dass Leute, die nach Sibirien verbannt wurden, im zaristischen Russland als anerkannte Oppositionelle galten. Eine andere Erklärung bezieht sich auf Lenins Kindheit: Sein geliebtes Kindermädchen hieß Lena (Елена: Лена). Wenn man ihn fragte, wessen Kind er sei, pflegte er zu antworten: „Lenin!“ («Ленин!», deutsch: „Lenas!“). Da er aber im Exil verschiedene Decknamen benutzte, kann die Wahl dieses Pseudonyms durchaus zufällig gewesen sein.



## Окно в Россию



### Масленица

Die **Масленица** (aus dem russischen Wort **масло**: Butter) ist ein traditionell russisches Fest am Ende des Winters, das eine Woche dauert. Es ist die Woche vor Beginn der orthodoxen Fastenzeit.

Den Namen kann man damit erklären, dass in dieser Woche den Gläubigen der Verzehr von Fleisch bereits untersagt, aber der von Milch, Milchprodukten, Eiern und Fisch noch erlaubt ist. Wie der Karneval in Deutschland ist die Maslennitsa ein sehr ausgelassenes Fest, bei dem vor dem Fasten noch ausgiebig gegessen wird. Zentrale Bräuche sind die Verbrennung der Maslennitsa-Puppe (**Кукла Масленицы**) sowie das Essen von Bliny (**блины**: Pfannkuchen), die sowohl pur als auch mit verschiedenen Füllungen zubereitet werden.



### Митяев, Олег Григорьевич

Am 19. Februar 1956 geboren, ist Oleg Mitjaew (**Олег Митяев**) ein russischer Liedermacher, Musiker und Schauspieler. Eines seiner bekanntesten Lieder, «**Как здорово, что все мы здесь сегодня собрались**» (Schülerbuch S. 83) ist eine Art Hymne der russischen Liedermacher. In Russland kennt es fast jeder. Ein Liedermacher (**бард**) ist jemand, der seine Lieder selbst schreibt und singt, dabei begleitet er sich an der

Gitarre. In Russland ist das eine sehr verbreitete und geliebte musikalische Richtung, die **бардовская песня** oder **бардовское движение** genannt wird. Unter den vielen russischen Liedermachern kann man **Булат Окуджава**, **Владимир Высоцкий** und **Александр Галич** erwähnen.

### Монголо-татарское иго

Die mongolisch-tatarische Gewaltherrschaft (**монголо-татарское иго**) bezeichnet die Zeit zwischen dem XIII. und dem XV. Jahrhundert, als die russischen Fürstentümer von den mongolisch-tatarischen Khanen abhängig waren. Sie begann mit der mongolisch-tatarischen Invasion der Rus (**Русь**) in den Jahren 1237-1241 und dauerte fast zwei Jahrhunderte.

### Мурманск

**Мурманск** ist eine wichtige Hafenstadt im Norden Russlands, auf der Halbinsel Kola (**Кольский полуостров**), nahe der Grenze zu Norwegen und Finnland. Gegründet im Jahr 1916 als **Романов-на-Мурмане**, wurde sie ein Jahr später, kurz nach der Februarrevolution und dem Sturz des letzten Zaren in **Мурманск** umbenannt. Ausläufer des Golfstroms sichern der Stadt einen auch im Winter eisfreien Hafen, der im Zweiten Weltkrieg von besonderer strategischer Wichtigkeit war. Mit über 300.000 Einwohnern ist **Мурманск** die größte Stadt auf der Welt nördlich des Polarkreises.



Der Name kommt aus dem Wort „nordmann“ (Norweger = **северный человек**), das die Russen als „урман“ und später „мурман“ übernahmen.

# Окно в Россию

## Мышкин

Mit ca. 6000 Einwohnern ist **Мышкин** eine kleine Stadt an der Wolga (**Волга**), 233 km nordöstlich von Moskau (**Москва**). Die **Волга** ist bei **Мышкин** 300-600 Meter breit. Die Stadt besitzt aber keine Brücke über den Fluss und auch keine Eisenbahnstation. Die nächste Straßenverbindung über die **Волга** verläuft über die Staumauer in der etwa 40 km entfernten Stadt **Уglich**. Die nächste Eisenbahn-Station liegt etwa 22 km nördlich der Stadt. Ein sehr verbreitetes Verkehrsmittel sind die Fahrgastschiffe, die flussauf- und abwärts vorbeifahren und in der Stadt anlegen. Zum anderen Ufer der **Волга** verkehrt mehrmals täglich eine Personen- und Autofähre, im Sommer tagsüber stündlich.

Insgesamt weist **Мышкин** eine für die Größe der Stadt ungewöhnliche Dichte an Museen, Ausstellungsräumen und anderen Kultureinrichtungen auf. Außerdem gibt es eine Gemäldegalerie und eine Bibliothek mit fast 60.000 Bänden. Gegenwärtig zählt die Stadt zehn Museen, darunter ein Gewerbemuseum, das Museum des Wodka-Herstellers **Смирнов**, der im Kreis **Мышкин** geboren ist; das Filzschuhmuseum und das Mausmuseum (**музей Мыши**), das einzige seiner Art in der Welt.

## нерпа (Байкальская нерпа)

Die Baikalrobbe ist eine endemische Robbe des sibirischen Baikalsees (**озеро Байкал**). Als einzige Robbenart lebt sie ausschließlich im Süßwasser. Mit einer Länge von maximal 130 cm ist sie eine eher kleine Robbenart. Der Baikalsee friert im Winter zu und ist von einer etwa 90 cm dicken Eisschicht bedeckt. In dieser Zeit halten sich die Robben an Eislöchern auf, die sie selbst mit ihren Krallen und Zähnen offen halten. Baikalrobben sind einzelgängerische Tiere, doch können sich mehrere Robben ein Eisloch teilen. Im späten Winter gehen die trächtigen Weibchen auf das Eis. Dort graben sie sich eine Höhle in den Schnee und bringen ihr einziges Junges zur Welt. Es kann aber gelegentlich auch zu Zwillinggeburten kommen. Im Sommer sammeln sich die Baikalrobben im südöstlichen Teil des Sees, da dort die Nahrungsbedingungen am besten sind.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts hatte die Jagd die Baikalrobbe an den Rand der Ausrottung gebracht. Später haben sich die Bestände zwar einigermaßen erholt. Trotzdem gibt es noch Probleme mit der (legalen) Jagd und auch mit Wasserverschmutzung und Krankheiten, die die Bestände gefährden.



## Новгород (Великий Новгород)

Weliki Nowgorod (**Великий Новгород**) ist eine Großstadt in Russland mit 214.777 Einwohnern (Stand: 2010) und liegt etwa 180 km südöstlich von Sankt Petersburg (**Санкт-Петербург**). **Великий Новгород**, das im September 2009 sein 1150-jähriges Bestehen feierte, gehört zu den ältesten Städten Russlands und war bereits im mittelalterlichen Reich der Kiewer Rus (**Киевская Русь**) ein Großzentrum mit mehr als zehntausend Einwohnern. Bemerkenswert war die Tatsache, dass nicht nur Adel und Klerus, sondern auch das einfache Volk schreiben und lesen konnte. In **Новгород** blühten Handel und Kultur. So wirkten dort berühmte Ikonenmaler wie zum Beispiel **Андрей Рублёв**. **Новгород**, dessen wirtschaftlicher Blüte die mongolisch-tatarische Gewaltherrschaft (**монголо-татарское иго**) nur geringen Schaden zufügte, erreichte im 14. Jahrhundert den Höhepunkt seiner wirtschaftlichen und politischen Bedeutung. Mit 25.000 bis 30.000 Einwohnern im 15. und 16. Jahrhundert erreichte **Новгород** die Größenordnung der bedeutendsten deutschen Städte wie Köln, Nürnberg oder Lübeck. Lange Zeit stand **Новгород** in Konkurrenz zum aufsteigenden Großfürstentum Moskau (**Московское княжество**), wobei **Новгород** die freiheitlichere Gesellschaftsordnung repräsentierte. 1456 gelang es dem aufstrebenden Moskau, nach einem Angriff stärkeren Einfluss auf die Außenpolitik Nowgorods zu nehmen. 1478 folgte dann die endgültige Eingliederung in das **Московское княжество**.

Bis 1999 hieß die Stadt einfach **Новгород** und trug das **Великий** nur als inoffiziellen Beinamen. Als jedoch nach dem Zerfall der Sowjetunion (**Советский Союз**) die Stadt **Горький** in **Нижний Новгород** zurückbenannt wurde, kam es zu Verwechslungen. Zur Lösung des Problems wurde **Новгород** offiziell zu **Великий Новгород**.

# Окно в Россию

## Новосибирск

Nowosibirsk (**Новосибирск**) ist mit knapp 1,4 Mio. Einwohnern die größte Stadt Sibiriens (**Сибирь**) und die drittgrößte Stadt Russlands. Sie liegt direkt an der Transsibirischen Eisenbahn (**Транссибирская магистраль** = **Транссиб**) und ist ein äußerst wichtiger Verkehrsknoten in Sibirien. Der **Транссиб** verdankt **Новосибирск**, das am Fluss **Обь** liegt, den Aufstieg von einem kleinen Dorf zur Millionenstadt.



## Обитаемый остров

**Обитаемый остров** (Die bewohnte Insel) ist ein Science-Fiction-Film aus den Jahren 2008-2009. Basiert auf dem gleichnamigen Roman der Brüder Strugatzki (**Аркадий и Борис Стругацкие**), erzählt er eine Geschichte aus dem Jahr 2157. Der Protagonist, **Максим Каммерер**, muss mit seinem Raumschiff auf einem unbekanntem Planeten namens **Саракш** notlanden und wird dort festgenommen.

Auf diesem Planeten herrscht eine strenge Diktatur, bei der sogar die Gedanken der Bewohner ständig kontrolliert werden. **Максим** lernt hier seine erste große Liebe kennen, **Рада**, und einen echten Freund, **Гай**. Alle zusammen sind sie bereit, den nach Freiheit strebenden Bewohnern zu helfen.

## Одесса

Odessa (russ. **Одесса**, ukr. **Одеса**) liegt am Schwarzen Meer (**Чёрное море**) in der Ukraine (**Украина**). Es ist der größte Hafen des Landes und außerdem ein industrielles, kulturelles und wissenschaftliches Zentrum von herausragender Bedeutung. Mit etwas mehr als 1.000.000 Einwohnern ist Odessa die viertgrößte Stadt der Ukraine.

## Оймякон

Oymyakon (**Оймякон**) ist ein Ort in Jakutien (**Якутия**), im fernen Osten Russlands. Er wird statistisch als der kälteste Ort der Welt, als der Kältepol aller bewohnten Gebiete der Erde geführt. **Оймякон** hat ca. 500 Einwohner. Nach Angaben russischer Meteorologen wurde die tiefste Temperatur von -68°C im Jahr 1933 gemessen. Tiefere Temperaturen (-71,2°C im Jahr 1926 und -81,2°C im Jahr 1916) wurden zwar hochgerechnet, sind aber nicht wissenschaftlich nachgewiesen.

Im Sommer kann es in **Оймякон** bis +32°C warm werden, womit also Temperaturunterschiede von über 100 Grad Celsius in einem Jahr möglich sind. Am 28. Juli 2010 wurde mit +34,6°C ein neuer Temperaturhöchstwert erreicht, der 2 Grad Celsius über dem bisherigen Maximum lag. Interessanterweise bezieht sich der Name **Оймякон** auf die Wärme: Er bedeutet in der Sprache der Jakuten so viel wie „heiße Quelle“.





## Окно в Россию



### Октябрьская революция

Unter Oktoberrevolution (**Октябрьская революция**) versteht man die gewaltsame Machtübernahme durch die russischen kommunistischen Bolschewiki (**большевики**) im Jahre 1917. Dadurch wurde ein neuer Staat errichtet, der sich selbst als Diktatur des Proletariats (**диктатура пролетариата**) verstand.

In der Nacht zum 25. Oktober (nach dem julianischen Kalender) / 7. November 1917 (nach dem gregorianischen Kalender) begann der Aufstand. Das Signal für den Sturm auf das Winterpalast (**Зимний дворец**) gab der Kreuzer **Аврора** mit einem Platzpatronenschuss aus einer Bugkanone. Der Unterschied zwischen julianischem und gregorianischem Kalender (dieser wurde erst nach der Revolution eingeführt) erklärt, warum in der Sowjetunion die jährliche Militärparade zu Ehren der Oktoberrevolution immer am 7. November durchgeführt wurde.

Nach dem Sturm auf den Winterpalast um zwei Uhr früh wurde die Machtübernahme um fünf Uhr morgens in einem Schreiben mit dem Titel „An die Arbeiter, Soldaten und Bauern“ juristisch verankert. In diesem Schreiben finden sich auch die ersten Normen des sowjetischen Rechts. Lenin (**Ленин**) proklamierte die Sozialistische Sowjetrepublik (**СССР: Союз Советских Социалистических Республик**).

### Омск

Omsk (**Омск**) ist eine Stadt in Sibirien und mit 1.129.120 Einwohnern (Stand 2009) die achtgrößte Stadt Russlands. Sie liegt am Zusammenfluss von Irtysh (**Иртыш**) und Om (**Омь**). Durch die Eröffnung der Transsibirischen Eisenbahn (**Транссиб: Транссибирская магистраль**) im Jahre 1895 kam es Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem starken Wirtschaftswachstum und **Омск** wurde zu einer wichtigen Handelsstadt. Durch die dort vorhandene Militär- und Raumfahrtindustrie war **Омск** zur Sowjetzeit eine geschlossene Stadt, zu der Ausländer keinen Zutritt hatten. Das ist im heutigen Russland nicht mehr der Fall.

### Онежское озеро

Der Onegasee (**Онежское озеро**) ist nach dem Ladogasee (**Ладожское озеро**) der zweitgrößte See in Europa. Er befindet sich in Nordwestrussland und ist durch den kurzen Fluss Swir (**Свирь**) mit dem Ladogasee verbunden und weiter über die Newa (**Нева**) mit der Ostsee (**Балтийское море**). Im See befinden sich zahlreiche Inseln, darunter die Insel Kischi (**Кижы**) mit ihrer berühmten aus Holz gebauten Kirche. Größter Ort am Onegasee ist Petrosawodsk (**Петрозаводск**).

### Отечественная война с Наполеоном (1812)

Napoleons Russlandfeldzug bzw. der Krieg zwischen Frankreich und Russland im Jahre 1812 wird von den Russen als „Vaterländischer Krieg“ (**Отечественная война**) bezeichnet. Angefangen am 24. Juni 1812 durch den Einmarsch der Grande Armée, verwandelte er sich bald in eine Katastrophe. Obwohl die französischen Truppen Moskau erreichten und besetzten, wurden sie durch die klimatische Härte, durch Hunger und Krankheiten dezimiert. Als die russische Hauptstadt durch einen verheerenden Brand bis zu 75% zerstört wurde und der russische Zar Alexander I. (**Александр I**) sich weigerte, Verhandlungen mit Napoleon aufzunehmen, sah sich dieser in Anbetracht des herannahenden Winters zum Rückzug gezwungen.



Ein Putschversuch in Frankreich und das Wüten von Krankheiten und Hunger unter den Soldaten besiegelten Napoleons Niederlage. Seine Macht begann zu bröckeln und die ersten Befreiungskriege führten zum Ende seines Imperiums.

# Окно в Россию

## Пажитнов, Алексей Леонидович

Алексей Леонидович Пажитнов (geb. 1956) ist ein russischer Programmierer, der zur Zeit in den USA lebt. Zusammen mit anderen erfand er 1984 das populäre Computerspiel Tetris (Тетрис). 1991 wanderte er in die USA aus und arbeitete von 1996 bis 2005 für Microsoft.

## Перестройка

Das Wort **перестройка** bedeutet „Umbau, Umstrukturierung“. Unter **Михаил Горбачёв** bezeichnet die **перестройка** den Anfang 1986 eingeleiteten Prozess zum Umbau des gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Systems der Sowjetunion. Sie stand in engem Zusammenhang mit der **гласность** (= Offenheit), d.h. mit der vorsichtigen Einführung einer gewissen Meinungs- und Pressefreiheit.

## Питер FM



**Питер FM** ist ein Film aus dem Jahr 2006 von der Regisseurin **Оксана Бычкова**. Die Hauptpersonen sind zwei junge Leute, **Маша**, DJ bei einer populären Radiosendung und **Максим**, ein junger Architekt. Beide sind sich auf einer gewissen Weise ähnlich, beide etwas ungeschickt in ihrem Alltag. Beiden steht etwas sehr Wichtiges bevor: **Маша** steht kurz vor der Hochzeit und **Максим** hat einen Wettbewerb gewonnen und soll nach Deutschland umziehen. Dadurch, dass **Маша** ihr Handy in der Menschenmenge verliert und **Максим** es findet und ihr zurückgeben will, kommen sich die beiden Leute näher, zunächst aber nur telefonisch. Jedes Treffen platzt aus verschiedenen Gründen. Am Schluss lässt **Максим** sogar das Handy aus Unachtsamkeit in den Fluss fallen und ruft den Sender in der Hoffnung an, dass das Mädchen ihn hört. Und **Маша**, die die Sendung gerade moderiert, meldet sich ...



## Путин, Владимир Владимирович

**Владимир В. Путин** wurde am 7. Oktober 1952 in Leningrad (Ленинград) – heute Sankt Petersburg (Санкт-Петербург) – geboren. Seit Mai 2008 ist er Ministerpräsident Russlands (Председатель Правительства Российской Федерации). Ebenfalls seit 2008 ist er Vorsitzender der Partei Einiges Russland (Единая Россия). Von 2000 bis 2008 war er Präsident Russlands (Президент России).



## Пушкин, Александр Сергеевич

**Пушкин** wurde am 26. Mai (6. Juni) 1799 in Moskau geboren und starb nach einem Duell am 29. Januar (10. Februar) 1837 in Sankt Petersburg. Er gilt als russischer Nationaldichter und Begründer der modernen russischen Literatur. Seine berühmtesten Werke sind das Drama „Boris Godunow“ (**Борис Годунов**, von **Модест Петрович Мусоргский** als Oper vertont) und der Roman in Versen „Ewgenij Onegin“ (**Евгений Онегин**, von **Пётр Ильич Чайковский** als Oper vertont). In seiner Jugend verbrachte **Пушкин** sechs Jahre im Lyzeum **Царское Село**, das er 1817 abschloss und das heute seinen Namen trägt. 1831 heiratete er **Наталья Гончарова**, mit der er bis zu seinem gewaltsamen Tod in Sankt Petersburg lebte.

**Пушкин** gilt für die meisten seiner Landsleute als der russische Nationaldichter schlechthin, mit weitem Abstand vor im Ausland wohl bekannteren Schriftstellern wie **Толстой**, **Достоевский**, **Гоголь** oder **Пастернак**. Sehr wichtig ist sein Einfluss auf die russische Sprache, denn bis zum Einmarsch Napoleons in Moskau 1812 sprach die russische Oberschicht fast ausschließlich Französisch. Später fragte man sich allerdings, warum man die Sprache des Feindes spräche. **Пушкин** bereitete in seinen Gedichten, Dramen und Erzählungen der Verwendung der Umgangssprache den Weg und schuf dabei einen Stil, der Drama, Romantik und Satire mischte und der seitdem untrennbar mit der russischen Literatur verbunden ist und zahlreiche russische Dichter massiv beeinflusste.

# Окно в Россию

## Ранетки

**Ранетки** ist eine Rock-Pop-Gruppe, deren Mitglieder nur Mädchen sind. Die Gruppe wurde 2005 offiziell gegründet.

## Робин Бобин Барабек

Es handelt sich um ein lustiges Kindergedicht vom bekannten russischen Dichter **Корней Иванович Чуковский** (1882-1969) (S. **Окно в Россию** zu Band 1, S. 19)

## Российская Федерация (Россия)

Russland ist ein Staat im östlichen Europa und nördlichen Asien und flächenmäßig der größte der Erde (17.075.400 km<sup>2</sup>, davon 3.952.550 km<sup>2</sup> in Europa und 13.122.850 km<sup>2</sup> in Asien). Die Russische Föderation ist in internationalen Organisationen Nachfolgestaat der Sowjetunion (seit 1990), Atommacht und ständiges Mitglied im Weltsicherheitsrat.

## Русь (Киевская)

Die Kiewer Rus (**Киевская Русь**) war im Mittelalter ein Großreich mit Zentrum in Kiew (**Киев**), das als Vorläuferstaat der heutigen Staaten Russland (**Россия**), Ukraine (**Украина**) und Weißrussland (**Белорусь**) angesehen wird. Das 10. Jahrhundert kennzeichnete den Höhepunkt der Kiewer Macht.

## Рязань

**Рязань** ist eine Stadt, die 200 km südöstlich von Moskau am Fluss Oka (**Ока**) liegt. Die Stadt hat etwas mehr als 600.000 Einwohner.

## Сибирь

Im allgemeinen Sprachgebrauch ist Sibirien der zu Russland gehörende Norden Asiens vom Uralgebirge (**Урал, Уральские горы**) bis zur Küste des Pazifischen Ozeans (**Тихий океан**). Dieses Gebiet erstreckt sich in west-östlicher Richtung ca. 7000 km weit, und in nord-südlicher Richtung umspannt es etwa 3500 km, vom Arktischen Ozean bis nach Kasachstan (**Казахстан**) und zur Grenze zur Mongolei (**Монголия**) und zur Volksrepublik China (**Китай**). In Sibirien fließen lange, breite und sehr wasserreiche Flüsse wie z.B. der Ob (**Обь**, 3650 km), der Jenissei (**Енисей**, 4092 km), die Lena (**Лена**, 4400 km) und der Amur (**Амур**, 2824 km). In den südsibirischen Gebirgen befindet sich der Baikalsee (**озеро Байкал**), der größte, tiefste und älteste Süßwassersee der Welt.

In den meisten Regionen Sibiriens herrscht ein ausgeprägtes Kontinentalklima: Verhältnismäßig heiße Sommer (bis +40 C) werden von extrem kalten Wintern (bis -72 C!) abgelöst. Die Landschaft wird zum großen Teil von Wäldern (Taiga: **тайга**) dominiert, während in den arktischen Regionen baumlose Tundra (**тундра**) vorherrscht. Im Süden geht die Taiga in Steppe (**степь**) über. Weite Teile Sibiriens werden vom Permafrost (dauerhaft gefrorener Boden) eingenommen, der in der warmen Jahreszeit nur oberflächlich antaut. So können Tau- und Regenwasser nicht versickern. Diese Staunässe führt im kurzen Sommer zu einer extremen Mückenplage.

Zu den Säugetieren Sibiriens zählen in der nördlichen Tundra Rentiere, Eisbären, Walrösser, Robben, und Polarfüchse. In der Taiga trifft man u.a. auf Braunbären, Kragenbären, Wölfe, Füchse, Ottern, Luchse, Elche, Hasen, Wildschweine, Dachse und viele Vogelarten. Leoparden und Tiger sind vor allem entlang des Amur anzutreffen

📌 Mit 38 Millionen Einwohnern ist Sibirien nur schwach besiedelt. Die Bevölkerung konzentriert sich in einem relativ schmalen Streifen im Süden und Südwesten, wo die Transsibirische Eisenbahn (**Транссибирская магистраль: Транссиб**) wichtige Großstädte verbindet und Ackerbau möglich ist.



# Окно в Россию



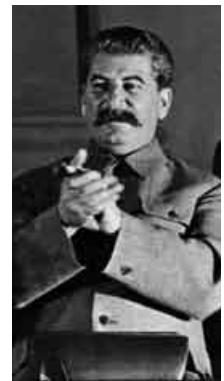
## Спутник

**Спутник** bedeutet „Weggefährte, Begleiter“; in astronomischer Bedeutung heißt es „Trabant, Satellit“. So wurden die ersten zehn sowjetischen Satelliten, die eine Erdumlaufbahn erreichten, genannt. **Спутник-1** wurde am 4. Oktober 1957 gestartet und gilt als Anfang der sowjetischen Raumfahrt. Nach 92 Tagen in der Umlaufbahn trat **Спутник-1** in die dichteren Atmosphärenschichten ein und verglühte

am 4. Januar 1958. Den letzten **Спутник** startete die Sowjetunion am 25. März 1961, nur 18 Tage vor dem Flug von **Юрий Гагарин**.

## Сталин, Иосиф Виссарионович

**Иосиф Виссарионович Сталин** (1878 – 1953) (Geburtsname **Джугашвили**) war ein sowjetischer Politiker. 1922 wurde er Generalsekretär des ZK (Zentralkomitee: **ЦК – Центральный комитет**) der KPdSU (Kommunistische Partei der Sowjetunion – **КПСС: Коммунистическая партия Советского Союза**) und übernahm nach dem Tod Lenins die Macht im Staat. 1941 bis 1945 war er Oberster Befehlshaber der Roten Armee (**Красная Армия**). Während seiner Regierungszeit errichtete Stalin eine totalitäre Diktatur, ließ im Rahmen politischer „Säuberungen“ vermeintliche und tatsächliche Gegner verhaften, in Schau- und Geheimprozessen zu Zwangsarbeit verurteilen oder hinrichten sowie Millionen Sowjetbürger und ganze Volksgruppen besetzter Gebiete in Gulag-Strafarbeitslager deportieren. Die durch ihn vorangetriebene Zwangskollektivierung der Landwirtschaft trug zu Hungersnöten bei, denen ungefähr sechs Millionen Menschen zum Opfer fielen.



Zu seinen Erfolgen wird die sowjetische Industrialisierung gezählt, unter ihm wurde die Sowjetunion zur Weltmacht. Er hatte einen entscheidenden Einfluss auf Beginn und Verlauf des Zweiten Weltkrieges sowie auf die Nachkriegsgestaltung Europas. Der unter ihm entfaltete Personenkult wirkt bis heute nach. Obwohl nach Stalins Tod sein Nachfolger Nikita Chruschtschow (**Никита Сергеевич Хрущёв**, 1894 – 1971) eine für sowjetische Verhältnisse ungewöhnlich offene und scharfe öffentliche Abrechnung mit Stalins Person und Wirken einleitete, wird Stalin noch heute von vielen Russen als großer Politiker verehrt.

## Старченкова, Ольга Сергеевна

**Ольга Сергеевна Старченкова** wurde am 28. März 1983 in Moskau geboren und ist eine bekannte Theater- und Filmschauspielerin. Im Film **«Костяника. Время лета»** spielt sie **Ника**, die Protagonistin.

## Суздаль

Die Stadt **Суздаль** (ca. 11.100 Einwohner) liegt rund 220 km nordöstlich von Moskau am Fluss **Каменка (Каменка)**. Sie ist eine der ältesten Städte Russlands und ist Teil des Goldenen Rings (**Золотое кольцо**).

## Сюгиров, Санан Вячеславович

**Санан Вячеславович Сюгиров** ist ein russischer Großmeister im Schach. Er wurde am 31. Januar 1993 in Elista geboren, der Hauptstadt der autonomen Republik Kalmückien (**Калмыкия**), im südlichen Teil des europäischen Russlands.



# Окно в Россию

## тайга

Die Taiga (**тайга**), auch borealer Nadelwald genannt, ist die am nördlichsten gelegene Vegetationszone der Erde, in der das Wachstum von Wäldern möglich ist. Sie kommt ausschließlich in der nördlichen Hemisphäre vor, und zwar in Europa (Skandinavien und russischer Norden), Asien (Sibirien) und Nordamerika (Kanada und Alaska).

Die Flora wird durch Nadelwälder gekennzeichnet, aber auch durch Sträucher und zahlreiche Moose. Die Taiga ist der Lebensraum von mehr als 300 Vogelarten und vielen Säugetieren wie z.B. Elch, Wolf, Wisent, Rentier, Bären u.a. In Flüssen und Seen leben zahlreiche Fischarten.

Je weiter man nach Norden geht, desto lückenhafter wird die Bewaldung, bis sie schließlich in die Tundra (**тундра**) übergeht.



## Татарстан

Tatarstan (**Республика Татарстан**) ist eine autonome Republik im östlichen Teil des europäischen Russland. Es ist die bevölkerungsreichste unter den autonomen Republiken Russlands und gilt als besonders eigenständig. Die Hauptstadt ist **Казань**.

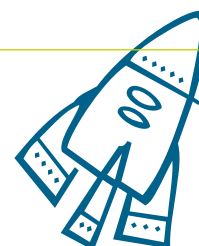


## Терешкова, Валентина Владимировна

**Валентина Владимировна Терешкова** (geb. 1937) ist eine sowjetische Kosmonautin. Sie war die erste Frau im Weltraum – und bis zum Raumflug von Swetlana Sawizkaja (**Светлана Савицкая**) im Jahre 1982 auch die einzige.

An Bord von Wostok 6 (**Восток-6**) startete **Валентина Терешкова** am 16. Juni 1963 vom Kosmodrom in Baikonur (**Космодром Байконур**) zu einer fast drei Tage dauernden Reise ins All und umkreiste die Erde

49 mal. Ihr Funkrufname war Tschajka (**Чайка**: Möwe). Am 19. Juni landete sie bei Nowosibirsk, wo sie begeistert empfangen wurde. Am 22. Juni 1963 wurde sie mit dem Titel Held der Sowjetunion (**Герой Советского Союза**) geehrt.



# Окно в Россию

## Транссиб (Транссибирская магистраль)

Die Transsibirische Eisenbahn (Транссибирская магистраль, kurz **Транссиб** genannt) ist die längste durchgehende Eisenbahnverbindung der Welt und die Hauptverkehrsachse Russlands. Sie hat eine Länge von 9290 km von Moskau bis Wladiwostok (Владивосток) am Pazifik (Тихий океан). Auf der gesamten Strecke gibt es insgesamt 396 Bahnhöfe.

Der Baubeginn erfolgte im Mai 1891 in der Nähe von Wladiwostok und wurde zunächst nur eingleisig 1916 fertiggestellt. Der zweispurige Ausbau wurde erst nach dem Zweiten Weltkrieg fertiggestellt. Die durchgehende Elektrifizierung wurde am 25. Dezember 2002 abgeschlossen.

Jeden zweiten Tag verlässt der „Zug Nr. 2“ (Россия) den Jaroslawler Bahnhof (Ярославский вокзал) in Moskau, um gut sechs Tage später nach 9288 km Wladiwostok zu erreichen. Bei Kilometer 1777 (im Ural) markiert ein Obelisk die Grenze zwischen Europa und Asien (обелиск-памятник на границе между Европой и Азией).

Der Streckenverlauf wird landschaftlich vorwiegend durch Taiga (тайга) geprägt. An der Transsibirischen Eisenbahn liegen 89 Städte, unter anderem Нижний Новгород, Киров, Пермь, Екатеринбург, Омск, Новосибирск, Красноярск, Иркутск und Хабаровск. Es werden große Flüsse überquert, darunter Волга, Кама, Иртыш, Обь, Енисей, Ока, Амур und Уссури). Die Eisenbahn tangiert in ihrem Verlauf auch weitere größere Gewässer, z.B. verläuft sie 207 km entlang des Baikalsees (озеро Байкал).

Neben dem Zugpaar Moskau-Wladiwostok und zurück verkehren eine Vielzahl von anderen Zügen auf der Strecke. Nahezu jede Stadt entlang der Transsibirischen Eisenbahn oder im Umfeld der Strecke hat ihr eigenes Zugpaar nach Moskau. Ferner wird auf den Gleisen auch Nahverkehr betrieben. Theoretisch könnte man von Moskau bis Wladiwostok fast ausschließlich mit Elektritschkas (электричка) fahren, müsste jedoch über 50-mal umsteigen und einige Wochen Fahrzeit einplanen.



## тройка

Die Troika (тройка) ist eine alte russische Bespannungsweise für Fuhrwerke oder Schlitten, in der drei Pferde nebeneinander gehen. Es ist die einzige Anspannung auf der Welt, bei der die Tiere verschiedene Gangarten haben: Das Mittelpferd geht im schnellen Trab, während die Außenpferde galoppieren, das rechte im Links-, das linke im Rechtsgalopp. Dabei ermüden die Pferde nicht zu schnell, obwohl eine Geschwindigkeit von 45-50 kmh erreicht wird



## тундра

Die Tundra (тундра) ist eine Vegetationsform der Subpolargebiete zwischen den arktischen Kältewüsten und dem borealen Nadelwald (тайга). Das Wort „tundra“ bedeutet auf Samisch „baumlos“, denn dort wachsen Moose, Flechten oder buschartige Gewächse, aber keine Bäume.

# Окно в Россию

## Успенский, Эдуард Николаевич

Эдуард Николаевич Успенский (geb. 1937) ist ein russischer Schriftsteller und Kinderbuchautor, der unter anderem international bekannte Figuren wie Tscheburaschka (Чебурашка) erschaffen hat.

## флешмоб

Der Begriff „Flashmob“ (englisch: „flash mob“; „flash“ = „Blitz“; „mob“ [von „mobilis“: „beweglich“] = deutsch etwa „Blitzpöbel“) bezeichnet einen kurzen, scheinbar spontanen Menschenauflauf auf öffentlichen oder halböffentlichen Plätzen, bei denen sich die Teilnehmer üblicherweise persönlich nicht kennen und ungewöhnliche Dinge tun. Die Teilnehmer folgen einem Aufruf aus dem Internet und treffen sich an einem Ort, an dem sie weitere Instruktionen über den eigentlichen Aktionsort und Ablauf des Flashmobs bekommen. Typisch für Flashmobs sind die blitzartige Bildung aus dem Nichts, das identische Handeln (z.B. applaudieren, telefonieren mit gleichen inhaltlichen Texten), und die abrupte Auflösung nach wenigen Minuten.

## Хаматова, Чулпан Наилевна

Чулпан Наилевна Хаматова (geb. 1975) ist eine russisch-tatarische Film-, Theater- und TV-Schauspielerin. Ihr tatarischer Vorname bedeutet „Venus“.

## ХОМУС

Ein **хомус** ist ein kleines Musikinstrument, das man mit einer Maultrommel vergleichen kann. Eine elastische Zunge wird mit den Fingern zum Schwingen gebracht. So entsteht ein Ton, der durch Änderung der Größe der Mundhöhle und durch die Atmung klanglich verändert wird.

## Царское Село

**Царское Село** (wörtlich: Kaiserliches Dorf) wurde Anfang des XVIII. Jahrhunderts gegründet. Es ist eines der schönsten Residenz-Ensembles der Welt und stellt eine einzigartige Symbiose von Schlössern und Parks dar. Wichtigste Sehenswürdigkeiten sind der Alexanderpalast (**Александровский дворец**), bekannt vor allem als die Lieblingsresidenz des letzten russischen Zaren, Nikolaus II. (**Николай II**), und der Katharinenpalast (**Екатерининский дворец**), die Sommerresidenz der russischen Zaren. Hier befindet sich seit 2003 das rekonstruierte Bernsteinzimmer (**Янтарная комната**). Diese Paläste sind von wunderschönen Parks umgeben (**Екатерининский парк** und **Александровский парк**). Nicht zu vernachlässigen unter den Sehenswürdigkeiten ist das Puschkin-Museum (**Мемориальный Музей-Лицей**), in Erinnerung an das Imperiale Lyzeum, in dem der Dichter Alexander Puschkin (**Александр Пушкин**) von 1811-1817 unterrichtet wurde. Dort kann man unter anderem das Zimmer sehen, in dem er wohnte.

**Царское Село** bekam im Laufe der Zeit verschiedene Namen: Als **Сарская Мыза** (aus dem Finnischen: „erhöhter Ort“) entstanden, wurde es dann in **Сарское Село** und später in **Царское Село** umbenannt. Diesen Namen behielt die Stadt bis 1918, als sie nach der Oktoberrevolution (**Октябрьская революция**) den Namen **Детское Село** (Kinderdorf) bekam. Das ist immer noch der Name des nahen Bahnhofs, obwohl es geplant ist, ihm den alten Namen **Царское Село** zurückzugeben. Am 10. Februar 1937, am hundertsten Todestag Puschkins, wurde die Stadt dem großen Dichter zu Ehren **Пушкин** genannt. So heißt sie heute noch. **Царское Село** ist der Name des Residenz-Ensembles mit dem Puschkin-Museum und den herrlichen Parks.

Als kleines Kuriosum kann man erwähnen, dass zwischen **Санкт-Петербург** und **Царское Село** mit der Zarskoje-Selo-Bahn (**Царскосельская железная дорога**) 1834-1838 die erste Eisenbahnstrecke Russlands mit einer Länge von 27 km errichtet und betrieben wurde.



# Окно в Россию

## Цигаль, Маша

Маша Цигаль ist eine junge Modedesignerin aus Moskau. Für ihre einzigartige sportliche Couture wurde sie bereits mehrmals mit der Auszeichnung „Designer des Jahres“ prämiert.

## Чебурашка

Чебурашка ist eine Film- und Romanfigur, die vom russischen Kinderbuchautor Эдуард Николаевич Успенский erfunden wurde. Es handelt sich um eine phantastische Tierfigur mit großen Ohren, freundlichem Gesicht und braunem Fell. Чебурашка wird von einem Obsthändler in einer Orangenkiste gefunden. Das kleine, der Wissenschaft unbekanntes Tier, befreundet sich mit dem Krokodil Gena (крокодил Гена), der selbst auf der Suche nach Freunden ist, und lebt dann mit ihm zusammen.

Zu neuer Bekanntheit gelangte Чебурашка, als es 2004 zum offiziellen Maskottchen für die russische Olympiamannschaft für die Olympischen Sommerspiele 2004 erklärt wurde. Auch bei den Olympischen Winterspielen in Turin 2006 war es – allerdings mit weißem Fell – das Maskottchen der russischen Teilnehmer. 2008 war es mit rotem Fell das Maskottchen der russischen Nationalmannschaft bei den Olympischen Sommerspielen in Peking und 2010 mit blauem Fell bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver. Bei den Olympischen Winterspielen 2014 im russischen Sotschi (Сочи) wird es Чебурашка als Maskottchen in allen drei Nationalfarben geben.



## шаман

Ein Schamane ist, um es einfach auszudrücken, eine Art Priester. Man erwartet von ihm, dass er die Fähigkeit besitzt, mit übernatürlichen Wesen in Kontakt zu treten, dass er Krankheiten behandeln und die Zukunft vorhersehen kann.

Das Wort шаман bedeutet in der sibirischen Sprache Ewenkisch „derjenige, der weiß“.



## Якутия

Jakutien (Якутия) ist eine Republik im nordöstlichen Teil des asiatischen Russlands (Sibirien).

Die amtliche Bezeichnung lautet Republik Sacha (Jakutien) (Республика Саха / Якутия).

Das Wort саха bedeutet „Mensch“.

## Якутск

Die Stadt Jakutsk (Якутск) hat 267.983 Einwohner (Stand 2010) und ist Hauptstadt der Teilrepublik Sacha (Саха, auch Якутия genannt) im russischen Föderationskreis Fernost (Дальний восток). Sie liegt am Fluss Lena (Лена) und ist im Winter die kälteste Großstadt weltweit. Die Stadt ist nicht weit entfernt von Оймякон, dem Kältepol der bewohnten Gebiete der Erde.



# Окно в Россию

## Янтарная комната

Das Bernsteinzimmer (Янтарная комната) wurde im Auftrag des ersten Preußenkönigs Friedrich I. (1657-1713) von deutschen und dänischen Handwerkmeistern gebaut und im Jahr 1709 fertiggestellt. Der Raum mit Wandverkleidungen aus Bernsteinelementen war ursprünglich im Berliner Stadtschloss eingebaut. Im Jahr 1716 wurde er vom preußischen König Friedrich Wilhelm I. an den russischen Zaren Peter den Großen (Пётр I) verschenkt. Das Янтарная комната (auch Янтарный кабинет genannt) befand sich fast zwei Jahrhunderte lang im Katharinenpalast (Екатерининский дворец) in Zarskoje Selo (Царское Село) bei Sankt Petersburg. Ab 1942 war das als „das achte Weltwunder“ bezeichnete Bernsteinzimmer im Königsberger Schloss ausgestellt, seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist es aber leider verschollen.



Im Екатерининский дворец wurde ab 1976 an der Rekonstruktion des Bernsteinzimmers gearbeitet, die sich hauptsächlich auf Schwarz-Weiß-Fotos des Originals sowie auf das einzige vorhandene Farbfoto stützte. Im Rahmen des 300-jährigen Stadtjubiläums von Sankt Petersburg (трёхсотлетие Санкт-Петербурга) wurde das rekonstruierte Bernsteinzimmer am 31. Mai 2003 in einem feierlichen Akt durch Bundeskanzler Gerhard Schröder und den russischen Präsidenten Wladimir Putin (Владимир Путин) der Öffentlichkeit übergeben. Heute kann das Bernsteinzimmer im Екатерининский дворец besichtigt werden.



## Ярославль

Ярославль ist eine Großstadt mit 606.336 Einwohnern (Stand 2009). Sie liegt an der Wolga (Волга), 282 Kilometer nordöstlich von Moskau.

Ярославль, das im September 2010 sein 1000-jähriges Bestehen feierte, gehört zu den ältesten Städten Zentralrusslands. Im Mittelalter war Ярославль die Hauptstadt eines Fürstentums, Anfang des 17. Jahrhunderts war es für einige Monate De-facto-Hauptstadt des russischen Zarentums (Царство Русское). Vor der Gründung Sankt Petersburgs galt Ярославль als zweitgrößte russische Stadt. Heute ist es ein beliebtes Touristenzentrum und wird zum Goldenen Ring (Золотое кольцо) gezählt. Die Altstadt mit vielen Kirchen aus dem 17. Jahrhundert ist seit 2005 als Weltkulturerbe in die Liste der UNESCO eingetragen.